

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Krefeld (PSAG) Untergruppe Kinder und Jugendliche



PSAG
Psychosoziale
Arbeitsgemeinschaft
Krefeld

Jahresbericht 2015

Allgemeine Daten

Sprecher: Dietmar Siegert (Deutscher Kinderschutzbund)
Stellvertreterin: Martina Bones (Evangelische Beratungsstelle)
Anzahl der Untergruppensitzungen: 4
Anzahl der Untergruppenmitglieder: 75

Aktivitäten und Themen

Im Jahr 2015 beschäftigte sich die Untergruppe mit Angeboten zum Thema Jugendschutz, machte sich mit der Arbeit und den neuen Räumen der Tagesgruppe des Kinderschutzbundes vertraut und informierte sich über das Tätigkeitsfeldes des Kommunalen Integrationszentrums (KI).

In der Sitzung im Mai 2015 stellten Mitarbeiterinnen des Sachgebietes Kinder- und Jugendschutz des Jugendamtes Angebote der Prävention vor. Im Mittelpunkt stehen die Handlungsfelder:

- Sucht
- Gewalt
- Medien
- Ideologie
- Konsum
- Sexualität
- Gesundheit

Zu den Handlungsfeldern stellten die Mitarbeiterinnen diverse Projekte in der Untergruppe vor.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Vorstellung der neuen Räume der sozialpädagogischen Tagesgruppe für Jungen in der Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes am Viktoriaplatz 15. Die Gruppe trägt den Namen Leuchtturm. Derzeit werden 10 Jungen mit Verhaltensauffälligkeiten intensiv von vier Fachkräften gefördert und unterstützt. Der Kinderschutzbund hat im Jahr 2014 den ehemaligen Kath. Kindergarten der Pfarre St. Elisabeth gekauft und aufwendig saniert. Das große Außengelände bietet nun den Jungen ein abwechslungsreiches Bewegungs- und Erlebnisspektrum.

In einer weiteren Sitzung der Untergruppe stellte sich das Kommunale Integrationszentrum (KI) der Stadt Krefeld vor. Frau Trappmann-Rosen und Frau Safarpour berichteten über ihre Arbeit, deren Ziele sich wie folgt darstellen:

- Schaffung einer Kultur der Verständigung
- Individuelle und institutionelle Beratung (z.B. Unterstützung der Schulen bei der Erstellung von Integrationskonzepten)
- Interkulturelle Projekt- und Konzeptentwicklung
- Elternarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Schulungen und Trainings
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit allen an der Integrationsarbeit wirkenden Krefelder Akteuren

In der letzten Sitzung des Jahres wurde den Mitgliedern das Netzwerk der Frühen Hilfen in Krefeld dargestellt. Die Koordinatorin der Frühen Hilfen für Krefeld, Frau Straetmans, und der Geschäftsführer des Kinderschutzbundes, Herr Siegert, zeigten die derzeitigen Projekte Früher Hilfen in Krefeld auf. Die Akteure des Netzwerkes haben sich auf einen gemeinsamen Flyer verständigt und koordinieren ihre Arbeit über eine Steuerungsgruppe, in der alle relevanten Berufsfelder vertreten sind.

Da im Jahr 2015 lediglich 4 Sitzungen des Jugendhilfeausschusses stattfanden beschränkte sich die Untergruppe ebenfalls auf diese Anzahl an Sitzungen.

Gez. Siegert